

Wir sind für Sie da

Pfarrer
Holger Erdmann
Kroosgang 44
48565 Steinfurt Bo
Tel. 02552 9948530
Holger.Erdmann@web.de

Pfarrerin
Dagmar Spelsberg-Sühling
Am Rolevinckhof 17
48366 Laer
Tel. 02554 9195570
spelsberg@echt-evangelisch.de

Gemeindebüro
Raphaela Buhl
Kroosgang 44
48565 Steinfurt
Tel. 02552 2200
Fax 02552 996363
pfarramt@echt-evangelisch.de

„Seelsorge-Nummer“
für dringende Fälle :
0160 7966847

„Seelsorge-Nummer“
Für dringende Fälle:
0160 95832791

Di 08.00-12.00 Uhr
Mi 15.00-19.00 Uhr
Do 08.00-12.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

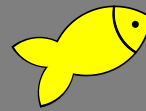
Erlöserkirche
Horstmar
Hagenstiege 1
48612 Horstmar

Auferstehungskirche
Borghorst
Fürstenstr. 11
48565 Steinfurt

Matthäuskirche
Laer
Am Bach 8
48366 Laer

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE73 4035 1060 0009 0133 35
SWIFT-BIC: WELADED1STF

www.echt-evangelisch.de



Sommer 2018

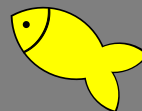
echt
ev  **ngelisch**

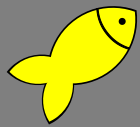
Gemeindebrief
der Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar

H
O
Laer
Borghorst
t
m
a
r



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





Liebe Leserinnen und Leser!

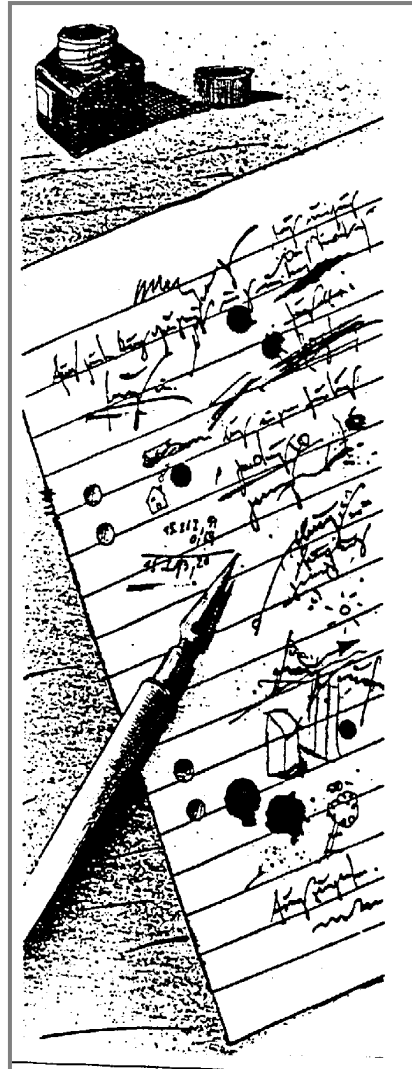
Wir können uns glücklich schätzen, dass wir vier Jahreszeiten haben.

Für uns selbstverständlich, gleicht es für andere Menschen einem Wunder. In nicht allen Teilen der Welt gibt es das, in einigen Breitengraden herrscht beispielsweise „nur“ die Trocken- und Regenzeit.

In unserer Region kündigt sich nach einem Jahrhundertsommer der Herbst mit seinen bunten Farben an. Die Temperaturen sinken, der heißersehnte Regen wird wahrscheinlich schnell wieder zu viel, jedoch nach einigen Wochen verändert sich der Niederschlag automatisch in Schnee. Fließende Veränderung...

Auch unsere Gemeinden leben von Veränderungen, sei es mit guten Ideen, wie .z.B. den Suppenonntag in Laer, mit Planungen zum Kirchentag 2019 - diesmal in Dortmund oder die Verabschiedung und Begrüßung eines neuen Presbyters in Borghorst. Neu werden auch drei verschiedene musikalische Highlights sein, wozu wir in diesem Brief gerne einladen.

Blättern Sie und informieren Sie sich über kommende und vergangene Ereignisse der evangelischen Gemeinde Horstmar, Laer und Borghorst.



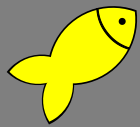
23. Jahrgang
Heft 64

IBi

<p>Arche-Noah-Familienzentrum Sabine Kortas Fürstenstraße 11 48565 ST-Borghorst Tel.: 02552 3700</p>	<p>Bücherei Gerti Forsmann Tel.: 02552 61974 Öffnungszeiten Mi 11.00 - 12.30 Uhr Do 15.00 - 16.30 Uhr Fr 17.00 - 18.30 Uhr So 11.30 - 12.30 Uhr</p>	<p>„Oase“ Alexander Becker Fürstenstraße 11 48565 ST-Borghorst 0172 3477523</p>
<p>Arche-Noah-Kindergarten Laer Anke Schwanke Bültstiege 30 48366 Laer Tel.: 02554 917917 Fax: 02554 917918</p>		<p>Sozialberatung Gudrun Janßen, Tel.: 02551 1440 Sprechstunde im Gemeindebüro Borghorst: donnerstags (nicht am ersten Do im Monat) 14.30-15.30 Uhr</p>
<p>Schuldnerberatung Sozialarbeiter Karl Schubert Tel.: 02551 144-43 Sprechstunde im Gemeindezentrum Borghorst: donnerstags 14.30-15.30 Uhr</p>		<p>Psych. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Wasserstraße 32 48565 ST-Burgsteinfurt Tel.: 02551 1314</p>

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar
Redaktion und Layout: Ingrid Beintker, Iris Bittner, Raphaela Buhl, Holger Erdmann, Inga Janßen, Jutta Janßen, Annelene Starmann, Margarete Wundrig
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 2.700 Exemplare

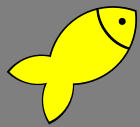


Alexander Becker Hahnenstr. 16 48565 Steinfurt Tel.: 02551 9879818	Elisabeth Bilke Sedanstr. 2 48565 Steinfurt Tel.: 02552 60883	Rolf Linke Niedenkampstr. 6 48565 Steinfurt Tel.: 02552 509316
Michael Siefke Sandweg 30 48565 Steinfurt Tel.: 02552 637571	Norbert Wolters Lindenstr. 103 48565 Steinfurt Tel.: 02552 62992	Christina Boltz Lindenstr. 50 48565 Steinfurt Tel.: 02552 5530401
Ute Schmäuser Thomas-Mann-Str. 6 48612 Horstmar Tel.: 02558 1720		Jutta Janßen Lerchenweg 7 48612 Horstmar Tel.: 02558 7507
Michael Rövenstrunk Steinkuhle 3 48366 Laer Tel.: 02554 2119351		Simone Oetting-Prange Lange Flagge 3 48366 Laer Tel.: 02554 917953

Alle PresbyterInnen sind
 per Mail unter
Nachname@echt-evangelisch.de
 für Sie erreichbar.

Editorial	2	Echt Lesenswert	26
Inhaltsverzeichnis.....	3	Neues aus dem Arche Noah	
An(ge)dacht	4	Kindergarten Laer	28
Blick in die Nachbarschaft	6	Kinderseite	29
Kurz & bündig	8	Regelmäßige Termine	
Verabschiedung Gerd Lühr.....	10	in Borghorst.....	30
Neuer Presbyter		Regelmäßige Termine	
Norbert Wolters	11	in Horstmar	32
Meditative Angebote	12	Regelmäßige Termine	
Gesprächskreise.....	14	in Laer.....	33
Unter der Lupe	16	Gottesdienst-Termine.....	34
Veranstaltungen.....	18	Ihre PresbyterInnen	38
Tea & Talk	19	Weitere nützliche Adressen...	39
Heimat ein Beitrag		Wir sind für Sie da!	40
von Prof. M. Beintker	20		
Rückblicke.....	22		
Neues aus dem FAN... ..	24		





An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Soulfood – Seelennahrung

Ursprünglich bezeichnete der Begriff „Soulfood“ die Küche der Afroamerikaner nach ihrer Befreiung aus der Sklaverei. Eine recht einfache Küche, da die Menschen – wohl meist die Frauen - mit einfachen, preisgünstigen Lebensmitteln klarkommen mussten und mit vielen Gewürzen und viel Fantasie Leckeres und Gesundes daraus kochten. Chickenwings und Sparribs sind so zwei Beispiele.

Heute verstehen wir den Begriff weitergefaßt. Er umfasst Essen, das wir genießen, das uns schmeckt und gesund ist. Essen bei dem es uns einfach nur gut geht.

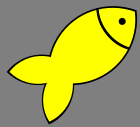
Essen, von dem es heißt:
 Soulfood macht happy
 Soulfood macht dich glücklich
 Soulfood macht gute Laune
 - wie eben eine Schüssel voller Sommerbeeren

Soulfood - Essen für Leib und Seele

Nahrung für die Seele.

Auf dem Bild stehen dafür das Neue Testament und die Psalmsausgabe der Basisbibel. Da finden wir das, was unsere Seele nötig hat: In den Worten Jesu, in den Geschichten über sein Leben und Wirken, in den Auslegungen in den Briefen des Neuen Testaments.

Datum	Borghorst	Horstmar	Laer
21.10.18	10.30 Uhr GD Plus (Salbungs-GD) DS	09.15 Uhr GD DS	10.30 Uhr GD anschl. Suppensonntag und GD auf Farsi ES
28.10.18	10.30 Uhr GD mit Abendmahl AB	10.30 Uhr GD mit Abendmahl (Saft) DS	18.00 Uhr X-GD AB
04.11.18	10.30 Uhr Fam GD mit Taufe anschl. KK HE	09.15 Uhr GD anschl. Kirchkaffee AB	10.30 Uhr GD mit Abendmahl (Saft) AB 18.00 Uhr Kreuzweise-Special St. Gertrudiskirche Horstmar AB
11.11.18	10.30 Uhr GD Plus (Literatur) mit Cafeteria HE	10.30 Uhr GD AB	09.15 Uhr GD anschl. Kirchkaffee HE
18.11.18	10.30 Uhr GD AGB	09.15 Uhr GD ES	10.30 Uhr GD anschl. Suppensonntag ES
21.11.18			19.00 Uhr Taizé GD DS/ES
25.11.18	10.30 Uhr GD mit Abendmahl, anschl. KK HE	10.30 Uhr GD mit Abendmahl (Wein) AB	10.30 Uhr GD mit Abendmahl DS



Gottesdienst - Termine

Datum	Borghorst	Horstmar	Laer
16.09.18	10.30 Uhr GD Plus anschl. KK HE	10.00 Uhr GD Jubiläums- konfirmationen AB	10.30 Uhr GD anschl. Suppenonntag ES
23.09.18	10.30 Uhr GD HE	10.30 Uhr GD mit Abendmahl (Wein) AGB	18.00 Uhr X-GD (mit Handauflegen) DS
30.09.18	10.30 GD mit Abendmahl und Taufe ES	18.00 Uhr Leer Praise GD in der Kath. Kirche Ss Cosmas und Damina in Leer AB	
07.10.18	10.30 Uhr Fam GD mit dem Powerteam, Tauerinnerung und Taufen, anschl. KK HE / AB	09.15 Uhr GD anschl. Erntedank- frühstück DS	10.30 Uhr GD mit Abendmahl (Wein) Tauerinnerung und dem Gospelchor NEW SPIRIT DS
		18.00 Uhr Kreuzweise-Special St. Gertrudiskirche Horstmar AB	
14.10.18	10.30 Uhr GD mit Taufe anschl. KK Präd. Ulrike Lagemann	10.30 Uhr Fam GD mit KU3 Kindern DS	09.15 Uhr GD anschl. Kirchkaffee Präd. Ulrike Lagemann

GD	Gottesdienst	Fam GD	Familiengottesdienst
HE	Pfr. H. Erdmann	DS	Pfr'in D. Spelsberg-Sühling
AB	Präd. A. Becker	AGB	Präd. A.-G. Boltz
GG	Präd. Dr. G. Gajewski	ES	Präd. Dr. E. Sühling
HPM	Pfr. H.-P. Marker	JBüll	Pfarrdechant J. Büll
KK	Kirchkaffee		

Und auch in den Psalmen.
Mir kommt da Psalm 103 in den Sinn, der mich seit Schultagen begleitet und mir wichtig ist.

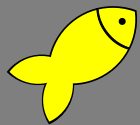


*„Lobe den HERRN, meine Seele.
Und alles in mir preise seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele!
Und vergiss nicht das Gute, das er für dich getan hat!
Er vergibt dir alle deine Vergehen.
Er heilt alle deine Krankheiten.
Er führt dein Leben aus der Todesnähe.
Er schmückt dich mit einer Krone –sie besteht aus Güte und
Barmherzigkeit.
Er versorgt dich mit Gutem dein Leben lang, so fühlst du
dich jung wie ein Adler.“*

All das brauchen unsere Seelen.

Und Gott gibt es uns!

Amen
Anne-Grete Boltz



Gibt es Nudeln oder Pizza oder Hotdogs zum „Selberbauen“?

Und wenn Hotdogs, wie viele Würstchen brauchen wir wohl für 100 Kids?

Immer wenn es um solche Fragen geht, dann ist wieder einmal ein gemeinsamer Konfiblock aller Konfirmanden aus Burgsteinfurt, Borghorst, Horstmar und Laer angedacht.

Bei 100 Konfis brauchen wir dann auch mindestens 12-15 Teamer und jede Menge Ideen und Räume, um gleichzeitig an einem Thema arbeiten zu können.

2017 haben wir es mit einer Stationenarbeit zum Thema „Islam“ ausprobiert und haben den Tag nach einem gemeinsamen Abendessen mit einem Jugendgottesdienst in der Kleinen Kirche beendet.

In diesem Jahr am 6. Oktober soll es um das Thema „Abendmahl“ gehen und natürlich wird es auch hierbei wieder viele Stationen geben, in denen das Thema von unterschiedlichen Seiten beleuchtet und auch kreativ angegangen wird.

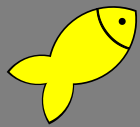
Und neben 100 Hotdogs gibt es dann auch Nahrung für die Seele, wenn wir einen gemeinsamen Jugendgottesdienst feiern.

Nach dem letzten Mal waren sich alle einig: der Tag war anstrengend und bedeutete viel Planungsaufwand, aber der Erfolg lohnt alle Mühe.

Die gemeinsamen Konfitage sind übrigens nur ein Element unserer Zusammenarbeit, die im Laufe der Zeit immer intensiver werden und in eine verbindliche Kooperation münden soll. Bis dahin gibt es in unserem Gemeindegemagazin immer wieder neue und interessante Dinge darüber zu lesen.

HE

Gruppe	Kontakt
Frauenhilfe	mittwochs 15.00 Uhr In den geraden Kalenderwochen Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Karola Teuber, Tel.: 02554 1532
Kinderchor	Projektbezogen, meistens mittwochs 18.00 Uhr Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Uta Reinke-Rolinck, Tel.: 02551 80220
Gospelchor NEW SPIRIT	mittwochs 19.00 Uhr Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Uta Reinke-Rolinck, Tel.: 02551 80220
Meditativer Tagesausklang	jeden zweiten Donnerstag im Monat 20.00-21.15 Uhr Gruppenraum, Am Rolevinckhof 17, 48366 Laer Dr. Esther Sühling, Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
Morgenmeditation	mittwochs 08.30—09.15 Uhr Mit Tee und Gespräch im Anschluss (siehe Aushang an der Kirche, es gibt Ausnahmen) Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling & Dr. Esther Sühling, Am Rolevinckhof 17, 48366 Laer
Suppensonntag	jeden dritten Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt. Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling
Freitagskreis im Kindergarten	i.d.R. letzter Freitag im Monat 11.15 Uhr im Arche Noah Kindergarten mit Pfarrer Holger Erdmann
Neue Frauengruppe für Frauen zwischen 45 und 65	alle 6 Wochen dienstags 19.30 Uhr Im Gemeindehaus Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling



Regelmäßige Termine

Gruppe	Kontakt
Frauenhilfe	mittwochs 15.00 Uhr In den ungeraden Kalenderwochen Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Margit Paul Tel.: 02558 98823
Bibelkreis	In der Regel am vierten Montag im Monat 20.00 –22.00 Uhr Gemeindehaus Ansprechpartner: Ehepaar Beintker Tel.: 02558 1068 (die genaue Terminübersicht finden Sie auf unserer Homepage oder in unseren Schaukästen)
Chor-Treff	nach Absprache Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Jutta Janßen Tel.: 02558 7507



Jahreskaleneder 2019

Ein weiteres schönes Zeichen gegenseitiger Nachbarschaft ist dieser Kalender, der an allen unseren Predigtstätten für € 10,00 € pro Stück zum Verkauf angeboten wird.



Ritterburg Burgsteinfurt



Ökumenische Aussegnungskapelle in Laer



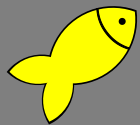
Kreislehgarten Burgsteinfurt



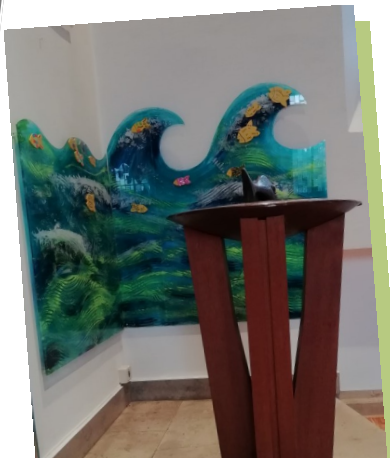
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Verlobungshügel im Bagno



Der verlorene Sohn (Lk 15,11-32) vor der Kath. Kirche St. Johannes Nepumuk, Burgsteinfurt



Kurz & ...



07.10.2018

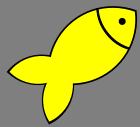
- ◆ Erntedank-Gottesdienste mit Tauferinnerung und Mitwirkung des Powerteams in der Auferstehungskirche Borghorst
- ◆ mit anschl. Erntedankfrühstück in der Erlöserkirche Horstmar
- ◆ mit Tauferinnerung und dem Gospelchor NEW SPIRIT in der Matthäuskirche Laer

Advent erleben
(Alltagsexerzitien)
Sich jeden Tag ein wenig Zeit nehmen für adventliche Impulse und einmal in der Woche sich zum Austausch treffen:
4 mal dienstags von 19-21 Uhr:
27. Nov., 4., 11., u. 18. Dezember
Leitung: Dagmar Spelsberg-Sühling
Kosten: 15 Euro (für Material u. Getränk) mit Anmeldung,
Tel.: 02554 9195570

Seniorenkaffee
Am 23.09.18 lädt die Ev. Kirchengemeinde zum gemütlichen Kaffeetrinken für Senioren um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus Horstmar ein. Anmeldungen werden gerne im Gemeindebüro entgegen genommen.

Neue Gruppe für Frauen zwischen 45 und 65 in Laer.
Wir tauschen uns aus über unterschiedliche Themen und haben viel Spaß miteinander. Unsere Treffen finden ca. alle 5-6 Wochen am Abend statt. Neue Frauen sind herzlich willkommen.
Infos bei Pfarrerin D. Spelsberg-Sühling

Gruppe	Kontakt
Sitzen in der Stille	immer dienstags, 18.30-19.30 Uhr Raum Gelb, 1.OG Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Pfr'in Dagmar Spelsberg-Sühling
Tea & Talk	immer donnerstags, 16.30-18.30 Uhr Ansprechpartnerin: Svenja Ramme Tel.: 0151/44042601
Kammerchor Quodlibet	immer montags Chorprobe, 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Silvia Vennebernd Tel.: 02552 986670
Posaunenchor	immer donnerstags Chorprobe, 19.30 Uhr Ansprechpartner: Manfred Blömker Tel.: 02552 60908
KKK-Männergruppe	jeden 3. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr Ansprechpartner: Norbert Wolters Tel.: 02552 62992



Gruppe	Kontakt
Spiel- und Krabbelgruppen	Mehrere Angebote in verschiedenen Altersstufen Weitere Informationen im Gemeindebüro Kontakt: 02552 2200
Offener Frauentreff EVA	14-tägig mittwochs (in geraden Kalenderwochen) 09.30-11.30 Uhr Ansprechpartnerin: Renate Meier, Tel.: 02552 61100 Renate Merschkötter, Tel.: 02552 995356
Frauengruppe Supercats	Jeden 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr Ansprechpartnerin: Tina Lindel Tel.: 02552 702734
KKK-Frauengruppe	Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Hanne Siffel, Tel.: 02552 62609 Anneliese Breilmann, Tel.: 02552 7521
Abendkreis der Frauen	Letzter Montag im Monat, 15.00 Uhr Ansprechpartnerin: Elisabeth Wermelt Tel.: 02552 60802
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs (in geraden Kalenderwochen) 15.00-17.00 Uhr Ansprechpartnerin: Anne-Grete Boltz Tel.: 02552 98792



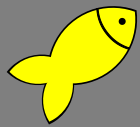
Ökumenische Kirchennacht

Zum dritten Mal findet am Samstag, dem 10. November 2018 die Ökumenische Kirchennacht in den Landkreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt statt. Evangelische und katholische Christinnen und Christen laden dazu ein, die Kirchen am Ort in einem neuen Licht zu entdecken – begleitet von Kulturangeboten, Mitmach-Aktionen oder meditativen Gottesdiensten.

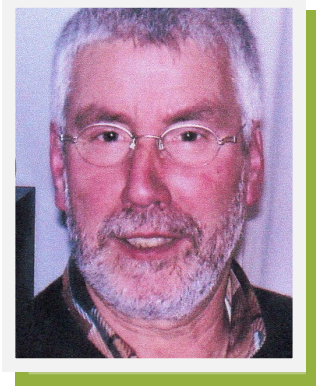
Es geht darum, den Menschen einen neuen, ungewohnten Zugang zu den Kirchenräumen in der Region zu eröffnen und damit zugleich den gemeinsamen und verbindenden Auftrag der Kirchen beider Konfessionen zu betonen: Menschen neugierig machen, sie überraschen und sie einladen, »Kirche« neu und anders zu erleben.

Mit einer solchen Aktion lässt sich an jedem Ort und in jeder Stadt im Münsterland ein wahrnehmbares ökumenisches Signal setzen – ein Signal mit besonderer Strahlkraft.

Website: www.oekn.de



Verabschiedung von Gerd Löhr



Gerd Löhr

**Nahtlose Übergabe
nach zehn Jahren**

**Gerhard Löhr scheidet
auf eigenen Wunsch
aus dem Presbyterium aus**

Im Februar 2008 wurde Gerhard Löhr ins Presbyterium gewählt. Mit seiner reichen Berufserfahrung als Architekt und Leiter des Amtes für Immobilienmanagement bei der Stadt Münster war er die Idealbesetzung für das Amt des Baukirchmeisters. Und in der Tat gab es in den letzten Jahren reichlich Arbeit für sein Ressort: der Um- und Teilneubau in Horstmar, die Verbesserungen der Akustik in der Matthäuskirche in Laer sowie im Gemeindezentrum in Borghorst, viele kleine energetische Maßnahmen im Rahmen des „Grünen Hahns“, dem Projekt des kirchlichen Umweltmanagements in unserer Kirche, die neue Innenausstattung der Auferstehungskirche (Fußboden und Bestuhlung), Innenanstriche in unseren Häusern, energetische Maßnahmen im Pfarrhaus. Ich stoppe mal hier, man ahnt, dass die Liste beliebig fortzusetzen wäre...

Mit seinem Engagement hat Gerhard Löhr entscheidend mit dazu beigetragen, die Kirchengemeinde zukunftsfähig aufzustellen. Dafür und für alles andere herzlichen Dank und für dich, lieber Gerd, und deine Familie Gottes reichen Segen.

Kreuzworträtsel

Versuche, den Begriff zu den Bildern zu finden. Am Ende kommt ein Lösungswort raus, indem du alle markierten Felder nach der Reihenfolge sortierst.

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



Komm, wir bauen eine Höhle....

Wer erinnert sich nicht gerne an die Zeiten in denen man den Ess-tisch umfunktioniert hat, um eine Höhle im heimischen Umfeld zu bauen. Dieses Spiel ist für alle Kinder in der Welt ein Highlight, denn es ist ein Grundbedürfnis des Menschen sich geborgen zu fühlen und sich von der Außenwelt abzuschirmen.

Während die jüngsten im Kindergarten erstmal nur Teilhaber an den Höhlen der Größeren sind, fangen die drei jährigen schon an sich mit verschiedenen Materialien einzudecken um daraus fanta-sievolle Verstecke zu bauen. Je älter die Kinder werden desto an-spruchsvoller werden die Bauwerke und die architektonischen An-sprüche. Dann irgendwann aus einer „Einraum Höhle“ eine mit mehreren Räumen und unterschiedlichen Funktionsbereichen. Das gemeinsame Erlebnis unterstützt die Zusammengehörigkeit, architektonische Geschicke und Materialien unterschiedlichster Art werden dazu benötigt, Decken, große Stoffbahnen und/oder alte Gardinen für die Abgrenzung. Im Inneren muss natürlich auch für Gemütlichkeit gesorgt werden. Dazu dienen unterschiedlich große Kuschelkissen, Woldecken sowie Taschenlampen die, die Geister vertreiben. Auch im Außenbereich sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Weidentippis, dunkle Ecken hinter hinterm Gartenhäus-chen oder große Büsche werden für Höhlen und Verstecke genutzt. Diese werden dann manchmal zu „Hexenküchen“ umfunktioniert mit Geschirr und Kochherden. Bereits beim Aufbau wird die Team-fähigkeit erweitert, wenn dieses mit mehreren Kindern geschieht und das gemeinsame Ergebnis beflügelt die kreative Entwicklung.

Unser gesamter Kindergarten bietet außen wie innen viele Möglich-keiten hierfür den richtigen Platz zu finden und großen Spaß zu ha-ben. Im anschließenden Rollenspiel, egal ob mit Fantasiefreunden, Puppen, Kuscheltieren oder anderen Kindern entwickeln die Kinder vielfältige soziale Fähigkeiten.

Ulrike Siefke



Norbert Wolters

**Mein Name ist Norbert Wolters,
ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe drei
erwachsene Töchter.**

Ich komme gebürtig aus der Nachbargemeinde Nordwalde und bin über Düsseldorf im Dezember 1991 mit meiner Familie nach Borghorst gezogen.

Meine Frau Sigrid ist gebürtige Borghorsterin, seit ihrer Kindheit Gemeindeglied und über sie habe ich unsere Gemeinde kennengelernt.

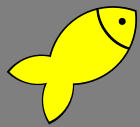
Ich habe mich von Anfang an hier sehr wohl gefühlt, vor allem die offene Art und freundliche Aufnahme hat mir sehr gut gefallen.

Aus dem Kinderkontaktkreis (KKK) entstanden Anfang der 1990er Jahre die KKK-Frauen- und Männergruppe. Meine Frau ist sofort in der Frauengruppe aktiv gewor-den und meinte, die Männergruppe wäre doch für mich als „Fremder“, der in Borghorst noch keine Kontakte geknüpft hat, interessant. Ich bin dann zum nächsten Treffen gegangen und bei einem der folgenden Treffen zum Sprecher der Männergruppe bestimmt worden. Seit dieser Zeit bin ich - mit ein paar Jahren Unterbrechungen aus beruflichen Gründen – bis heute Sprecher der Männer-gruppe, deren 25-jähriges Bestehen wir im letzten Sommer gefeiert haben. Da mir die Gemeinde in den ersten Jahren in Borghorst viel gegeben hat, kann ich nun als Presbyter ein bisschen „zurückgeben“. Seit vielen Jahren bin ich selbstständiger Finanzberater und berate meine Mandanten in vielfältigen Fragen der privaten Finanzen. Mein beruflicher Werdegang begann jedoch mit einer Maurerlehre und anschließendem Studium im Bauingenieurwesen mit Abschluss Diplom Ingenieur.

Als Presbyter kann ich mein berufliches Wissen und meine Erfahrungen insbesondere im Bereich Bauwesen / Gebäude in die Gemeinde einbringen und sehe meinen Aufgabenschwerpunkt in diesem Bereich, aber nicht nur. Ich möchte mich darüber hinaus für die Gemeinde einsetzen und die Entwicklung/Zukunft der Gemeinde mitgestalten.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen/Euch!
Ihr / Euer

Norbert Wolters



Meditative Angebote

Sitzen in der Stille
 jeweils dienstags im
 Gemeindezentrum Borghorst,
 18.30 – 19.30 Uhr
 (nicht in den Ferien, bis 20. Nov.)

Morgenmeditation
 jeweils mittwochs
 von 8.30 – 9.15 Uhr,
 Am Rolevinckhof 17a in Laer

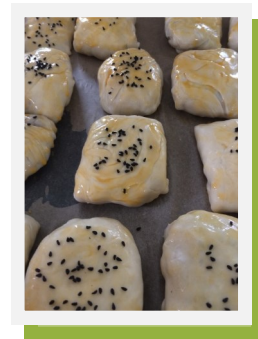
Oasentag:
 „In Resonanz mit der Natur, Kreatives Schreiben
 und die Freude am Lebendigen“
 Ein Tag zum Aufatmen und Auftanken
 für die Seele ab 17 Jahren,
 Leitung: Elisabeth Klempnauer,
 Poesie- und Naturtherapeutin Havixbeck,
 Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin
 Wann und wo: 1. November, von 9.30-16.30 Uhr
 im Gemeindezentrum Laer.
 Kosten: 36 Euro incl. Verpflegung

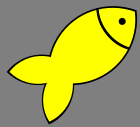


„Über den Tellerrand...“ ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinde Laer, der Evangelischen Kirchengemeinde, des Dorfmarketings und mit vielen Akteuren aus unterschiedlichen Ländern, die in Laer leben.

Gefördert durch das Land NRW – KIZ Kreis Steinfurt.

Projektkoordinatorin
 Franziska Lengers





„Über den Tellerrand“

Laer

Projekt „Über den Tellerrand...“Vielfalt sichtbar machen.

„Was hast Du gekocht Mama?“, fragen Familienangehörige auf der ganzen Welt. So auch in Afghanistan, Syrien, dem Iran, dem Irak, in Sri Lanka, Polen, Bolivien....

Dieses Projekt ist ein kleines Experiment, das kurz nach Ostern gestartet ist.

Bisher haben die neuen Mitbürger lernen müssen, wie die Deutschen ticken, welche Regeln und auch manchmal Fallstricke hier zu berücksichtigen sind.

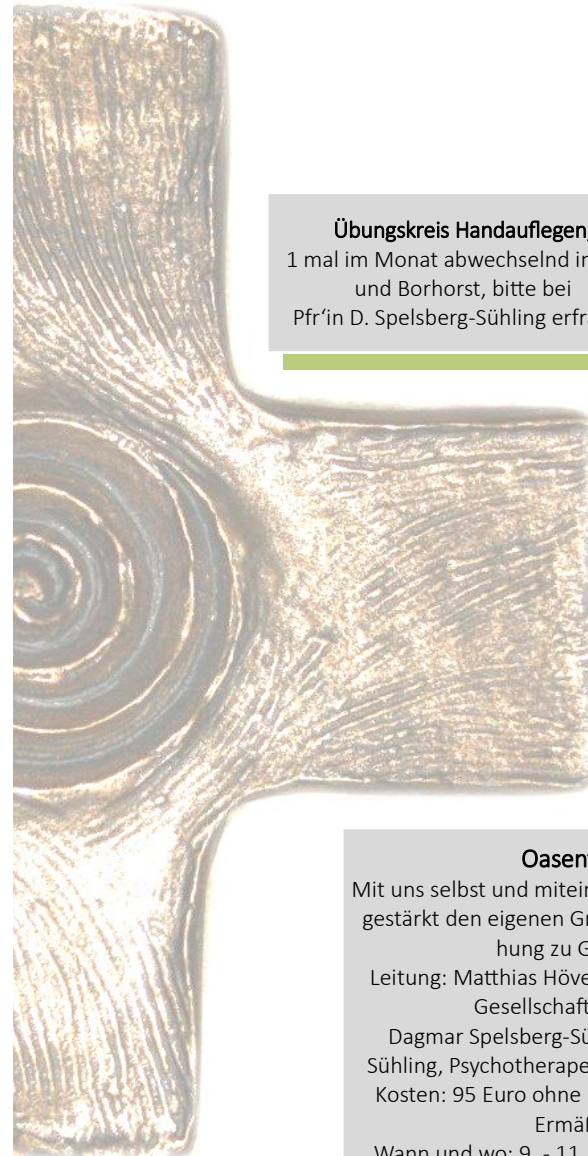
Viele der hier in Laer angekommenen Menschen können schon ganz gut die deutsche Sprache. Mit dem Projekt sprechen wir diese Personen und interessierte Laerer an.

An 10 Terminen lernen wir die traditionellen Rezepte der ausländischen Bewohner kennen, kochen gemeinsam und genießen das Essen gemeinsam.

Dabei können wir voneinander lernen und einiges abschauen. Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen und Hören. Alle unsere Sinne sind an diesem Projekt beteiligt. Viele Fragen gilt es zu beantworten. Warum macht man den Salat erst kurz vor dem Essen fertig, warum werden Zwiebelringe in Wasser gewaschen, wofür benötigt man zwei Sorten Kümmel, welchen Reis benötigen wir, welche Gewürze werden zugefügt und Vieles mehr wurde diskutiert.

Was macht die ausländische Köchin anders? Immer wieder auch die Erkenntnis, wir sind gar nicht so Verschieden.

Natürlich geht es auch darum zu erfragen, warum die Menschen hier in Laer leben, welche Hoffnungen und Wünsche sie haben. Immer geht es darum, einander besser kennenzulernen. An den Kochabenden haben jeweils 10-15 Personen teilgenommen. Inzwischen sind die meisten Kochabende gelaufen, so dass wir nun mit der Gestaltung eines kleinen Kochbuchs starten, dass wir gemeinsam Ende Oktober im Rahmen eines Gottesdienstes vorstellen möchten.



Übungskreis Handauflegen,

1 mal im Monat abwechselnd in Laer und Borhorst, bitte bei Pfr'in D. Spelsberg-Sühling erfragen

Meditativer Tagesausklang,
jeden 2. Donnerstag im Monat von 20.00-21.15 Uhr,
Am Rolevinckhof 17a in Laer

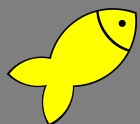
Oasentag im Grünen:

Mit uns selbst und miteinander werden wir bewusster und gestärkt den eigenen Grund in uns und in unserer Beziehung zu Gott finden können.

Leitung: Matthias Hövelmann, Pfarrer für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung,

Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, und Dr.Esther Sühling, Psychotherapeutin, Begleiterin geistl. Übungen
Kosten: 95 Euro ohne Übernachtung, mit Verpflegung Ermäßigung möglich

Wann und wo: 9. - 11. November, Freitag 17.00 Uhr – Sonntag, 14.00 Uhr, Land-Haus Loreto, Haltern 72, Horstmar-Leer. Bitte baldmöglich anmelden!



Gesprächskreise

Das sind die nächsten Termine:

24.09.18
29.10.18
26.11.18
28.01.19
25.03.19

Ökumenischer Bibelgesprächskreis mit Prof. Dr. Michael Beintker

Im Ökumenischen Bibelgesprächskreis setzen wir die Beschäftigung mit dem Markusevangelium fort. Im Herbst stehen die Kapitel 8 bis 10 auf dem Programm, in denen sich immer deutlicher der Leidensweg Jesu abzeichnet.

An den einzelnen Abenden werden jeweils mehrere Abschnitte gelesen und besprochen. Alle können ihre Beobachtungen zur Sprache bringen. Ganz wichtig ist der Bezug auf die heutigen Lebensfragen.

Wir treffen uns an jedem letzten Montag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche Horstmar. Dazu wird herzlich eingeladen. Wer in den Kreis neu einsteigen oder einfach nur einmal vorbeischaun will, ist sehr willkommen.

Bibelstunde und Glaubensgespräch für Farsi-sprechende Christen (und solche, die Christen werden wollen)

Jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in Laer. Wir freuen uns über jede und jeden und holen Sie auch von Horstmar und Borghorst gerne ab.
Infos: Esther Sühling, 0151-17633867

Glaubenskurs für Suchende

Dieser Glaubenskurs für Suchende findet an fünf Abenden an wechselnden Wochentagen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Matthäuskirche statt. Eine Anmeldung bei Pfr'in Dagmar Spelsberg-Sühling ist hilfreich.

Die Termine sind:
Di, 02.10.18
Do, 18.10.18
Mi, 31.10.18
Mo, 19.11.18
Do, 29.11.18

Ihm selbst hat es wahrscheinlich am meisten leid getan, dass seine Veranstaltungen bei uns im letzten Herbst und im Frühjahr aus Krankheitsgründen kurzfristig ausfallen mussten – am besten zeigen wir ihm durch rege Teilnahme, dass wir treue Fans sind und Verständnis dafür haben, wenn in einer schwierigen Situation mal etwas nicht so klappt, wie geplant.

Also merken Sie sich diese Termine schon mal vor, das Büchereiteam freut sich auf Sie!

Gerti Forsmann

Evangelische Öffentliche Bücherei Borghorst

Bücherherbst

Aktuelle Buchvorstellungen und
Geschenketipps

mit

Markus Bünseler

**Montag, 19. November 2018
19.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum, Fürstenstraße
Eintritt frei



Öffnungszeiten der Bücherei:

Mittwoch
11 – 12.30 Uhr

Donnerstag
15 – 16.30 Uhr

Freitag
17 – 18.30 Uhr

Sonntag
11.30 – 12.30 Uhr

Buchsonntag am 11.11.2018

10.30 Uhr

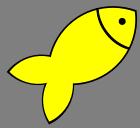
Literaturgottesdienst
ab 11.30 Uhr

Tag der offenen Tür
in der Bücherei
großer

Bücherflohmarkt
Cafeteria

Würstchengrill

Bilderausstellung der Gruppe
„Malzeit“



echt lesenswert

Herbst in der Bücherei

Wenn es Herbst wird und die Tage kürzer, werden die Leseratten wieder besonders aktiv. Mit der großen Buchmesse in Frankfurt im Oktober beginnt auch für unsere Bücherei wie in jedem Jahr die Zeit für Veranstaltungen rund ums Lesen.

Leider ist es uns diesmal nicht gelungen, ein ganz besonderes Highlight zu setzen – die Termine für eine Lesung mit der diesjährigen Trägerin des Evangelischen Buchpreises waren schneller vergeben, als wir die Finanzierung dieses Events sichern konnten. Apropos: ausgezeichnet wurde Susann Pásztor für ihr Buch „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“. Bei uns ausleihen und selber lesen kann es aber natürlich jeder, den es interessiert.

Und selbstverständlich wird es unsere altbewährten jährlichen Veranstaltungen im November geben:

Am 11. November unseren Buchsonntag mit allem Drum und Dran – da wird der Gottesdienst sich wahrscheinlich um das Buchpreisbuch drehen, und am 19. November unser Bücherherbst mit Markus Bünseler, der sich schon riesig darauf freut, uns wieder neue Bücher präsentieren zu können.



Veranstaltungen 2018

Mi, 26. 09. 2018, 20:00 Uhr
Die Entwicklung der Arzneimittel und der Apotheke. Apothekerin Inga Janßen

Di. 09.10.2018, 15:00 Uhr
Wie kommen die Arzneimittel in die Apotheke?
Besuch beim Apotheken-Großhandel NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

Mi. 17.10.2018, 20:00 Uhr
In der Seele heilbleiben - trotz körperlicher Erkrankung oder Verlusten.
Pfr'in Dagmar Spelsberg-Sühling und Dr. Esther Sühling

Di. 06.11.2018, 20:00 Uhr
Reformation in England - Kirchliches Leben in England.
Pfr. Holger Erdmann

Do. 22.11.2018, 20:00 Uhr
Wer war Ruth?
Eine Entdeckungsreise durch das Buch Ruth.
Prof. Dr. Michael Beintker

Änderungen vorbehalten;
bitte die Abkündigungen und die Tagespresse beachten!
Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben ist, im Katholischen Pfarrzentrum Borchorster Hof Südring 2, 48612 Horstmar statt.
Die Teilnahme ist kostenlos, es wird allerdings um eine angemessene Spende gebeten.

Nähere Auskünfte erteilen:
Katholisches Bildungswerk: Maria Eckrodt-Bülters, Südring 2, 48612 Horstmar, Telefon: 0 25 58 – 90 22 29 440

Evangelisches Sozialeseminar:
Prof. Anton Janßen, Lerchenweg 7, Horstmar, Tel. 02558 7507



Gemeindeleben unter der Suppen-sonntag



Seit Anfang des Jahres gibt es das: ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum.

Nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst gibt es zunächst Kaffee und Tee. Alle Kinder können im Jugendraum Kickern, Brettspiele oder anderes spielen, für die Erwachsenen gibt es dabei meist einen Gesprächsimpuls entweder zur Predigt oder einem anderen (Glaubens)-Thema.

Gegen 12.15 Uhr dann sind die von unterschiedlichen Menschen vorbereiteten Speisen warm gemacht - Jung und Alt können schmausen und schlemmen. Dabei gibt es beileibe nicht nur Eintopf, sondern auch andere Gerichte, unter anderem auch persische.

Denn gleichzeitig sind auch alle Farsi sprechenden Christen aus der Region eingeladen. In der Zeit bis das Essen warm wird, beginnen sie unter der Leitung von Prädikantin Esther Sühling mit der „Persischen Bibelstunde“, die meist nach dem Essen noch ein – zwei Stunden fort dauert. Gegessen wird dann gemeinsam.

Jeder brachte, passend zu seinem Buch, einen Gegenstand mit, der in einer goldenen Erzählkiste gesammelt wurde. Bald waren ein Affe, Elefanten, eine Glocke, ein Zug, ein Feuerwehrauto, eine Meerjungfrau, ein Nachtlicht, eine Pizzapackung usw. darin. Genau aus diesen Sachen haben wir uns eine phantasievolle Geschichte ausgedacht.

Und jetzt das Beste:

Wir können jetzt UNSERE Geschichte in einem echten Buch lesen und professionell gezeichnete Bilder von UNSEREN Gegenständen bewundern.

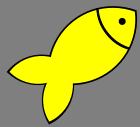


Titelbild
„Gerals Reise in
den Urwald“

Wir sind total stolz und jeder der mag, darf gerne in der Bücherei unser Buch von „Gerals Reise in den Urwald“ bewundern.

... natürlich darf das Happy End nicht fehlen und der Affe Gerald ist nicht mehr traurig.

Carola Baumscheiper für das FAN



Neues aus dem FAN

Borghorst

Kinder lernen Sprache da, wo sie gesprochen wird: IM ALLTAG

Die Fuchsgruppe des FAN hatte ein rund 12 wöchiges Mit-Sprache-Projekt gestartet.

Ein Projekt bei dem mitgebracht, mitgedacht, mitgereimt, mitphantasiert, mitgelacht, mitgesprochen, mitgespielt, mitgegessen, mitgesungen und mitgeholfen wurde. Ganz nebenbei haben die Kinder von drei bis sechs Jahren ihren Wortschatz erweitert, ihre Aussprache und den Redefluss geübt, die deutsche Grammatik erweitert und und und.

Doch bei aller Theorie hatten wir vor allem sehr viel Spaß und es hörte sich so an:

„Der kleine Affe Gerald ist traurig und hat Schmerz. Vor lauter Sehnsucht nach dem Urwald, tut ihm weh sein kleines Herz. So fasst er den Entschluss, dass er jetzt reisen muss.“

So hallt es noch heute durch die Fuchsgruppe des FAN. 29 Kinder und Erzieherinnen hatten ein Projekt gestartet, dessen Ende zunächst noch völlig ungewiss war. Doch nun erst mal zurück zum Anfang.

Ein Kind äußerte im Gruppenrat den Wunsch, ein eigenes Buch von zu Hause mitzubringen. Die Idee fanden alle super und jeder durfte ein Lieblingsbuch mitbringen. In dieser Zeit haben wir viele verschiedene Geschichten gehört. Doch auch nach 29 Büchern und 29 Morgenkreisen ging es noch weiter.

Die Menschen, die nicht gekocht haben, geben für das Essen eine Spende zugunsten des Spendenprojekts Tikondane in Afrika. So profitieren nicht nur alle Anwesenden, sondern auch noch andere Menschen von unser Projekt.

Herzliche Einladung dazu! Wir freuen uns auch über jede und jeden, der mal etwas kocht, oder bei der Organisation hilft. Melden Sie sich gern dazu bei mir.

Dagmar Spelsberg-Sühling



Gedränge am Buffet



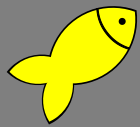
Auch neue Horstmarer Gemeindeglieder kommen gern und speisen wie zur Zeit Jesu



Man trifft sich hier öfter mal wieder



Zeit für Gespräche bleibt auch genügend



Veranstaltungen

Konzert-Lesung zum Volkstrauertag

am 18. November, um 15.30 Uhr in der Auferstehungskirche
Borghorst, Fürstentraße

Zur Erinnerung an den Beginn des 30-jährigen Krieges vor 400 Jahren und seine Folgen, und zur Erinnerung an den bekannten Liederdichter Paul Gerhardt:



Johanna Arndt

Paul Gerhardt – Im Spiegel seiner Zeit
mit
Johanna Arndt – Wort und Gesang) und
Christiane Obermann (Klavier)

Kirchentag 2019



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Nähere Informationen
zum Kirchentag in Dortmund
liegen gegen Ende des Jahres im Gemeindebüro bereit.



„Art night“ mit Brigitte Bäumer—
Gemeindefest Juli 2018



Fleißige Helfer der Männergruppe bauen die Bühne für das Gemeindefest auf



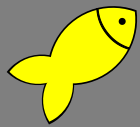
Aufführung der Osterkantate
des Projektchores zum
Kreuzweise-Special Ostergottesdienst
in der St. Gertrudiskirche Horstmar



Konzert der Gruppe „Corona Musica“
in der Erlöserkirche



„Feierabend am Lagerfeuer“
in Horstmar Juli 2018



Rückblicke



Jugendraum

Die beim Waschen eingelaufenen Gardinen im Gemeindehaus Laer wurden von ehrenamtlichen Helfern mit viel Engagement wieder in Passform gebracht.



li. Teresa Dabska, re. Brigitte Lülff



Musikalisches Taizé-Gebet vom Palmsonntag.

Die nächsten Taizé-Gebete finden am 21.11.18 um 19.00 Uhr in Laer, und am 07.12.18 abends in Horstmar statt.



Abschlussgrillen der Konfi-Familien mit Übergabe der Urkunden durch Pfr'in Dagmar Spelsberg-Sühling

Tea & Talk

Seit Anfang 2017 gibt es den interkulturellen Treffpunkt

„Tea & Talk“

bereits in Borghorst.

Jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 kommen alte und neue Steinfurter und Steinfurterinnen bei Kaffee, Tee und Gebäck zusammen.

Bei den Treffen werden Brettspiele gespielt, sich ausgetauscht oder auch ein bisschen deutsch geübt.

Alle drei Monate gibt es ein größeres Treffen bei dem vom Nikolausbesuch bis zum Picknick im Grünen alles möglich ist. Veranstaltet wird das Begegnungscafé vom Fachbereich Gemeindec Caritas, Ehrenamtlichen aus Steinfurt und dem Jugendmigrationsdienst der Ev. Jugendhilfe.

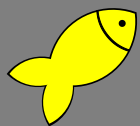
Wir freuen uns über Besuch!

Ehrenamtliche, die sich im Rahmen des „Tea & Talks“ engagieren möchten, können sich gern melden bei svenja.ramme@caritas-steinfurt.de oder an einem Donnerstag vorbeikommen!

Das nächste „große“ Treffen wird am 04.10.2018 stattfinden—eine internationale Party mit Musik und Tanz



Tea & Talk im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche



Heimat

Fast jeder Mensch kennt Orte, wo Steine nicht stumm bleiben und hinter vielen Ecken Geschichten aufleuchten. Landschaften, Gebäude, Bäume, Farben, Gerüche, Horizonte, Dialekte, Denkmuster, Traditionen, Trachten und Gewohnheiten ordnen sich zum Ensemble einer unverwechselbaren Welt – einer Welt, an die man sich noch im Schlaf erinnert und die einem das Gefühl vermittelt, hier mehr zu Hause zu sein als anderswo.

Heimat wäre demnach das Gefüge von biografischen Wegmarken, die uns geprägt haben, im Guten wie im Bösen. Bei den einen beginnen die Herzen zu brennen und die Augen zu leuchten, wenn die Rede auf solche Wegmarken kommt.

Aber auch das Andere ist denkbar: verstörende Wegmarken, Prägungen, die man gerne loswürde, Träume, die zu Albträumen geraten, Heimat nicht als Lust, sondern als Last.

Hier mag der Gedanke weiterhelfen, dass es in unserer Welt die eine, einzige, unübertreffliche Heimat nicht gibt, allenfalls das romantische Missverständnis davon. Heimat ist dort, wo der Mensch beheimatet ist. Das mag in vielen Fällen eine ganz bestimmte Gegend mit einer ganz bestimmten Kultur sein. Gleichwohl gilt: Man kann an verschiedenen Orten beheimatet sein, man kann nach oder neben der ersten durchaus eine zweite, dritte, vierte Heimat haben. Es empfiehlt sich jedenfalls, das Wort Heimat vom Verb „sich beheimaten“ her zu denken und es zu pluralisieren, also von den „Heimaten“ zu sprechen, in denen wir uns bewegen können. Selbst wenn es unter solchen Heimaten Favoriten gibt und geben darf: Wir sind durchaus in der Lage, uns in einer für uns neuen Welt einzuleben und über kurz oder lang – meist dauert es einige Jahre – mit ihr so vertraut zu werden, dass wir sie als eine neue Heimat wahrnehmen.

Die Heimat gehört zu den guten Gaben Gottes. So sieht es der christliche Glaube. Die Gabe ist dem Menschen anvertraut, er darf sich an ihr freuen und sie wertschätzen. Aber weil es Gott gibt, gibt es mehr als diese oder jene Heimat.

Die großen Glaubenden waren nicht zufällig als Wanderer unterwegs. Abraham sollte sein Vaterland verlassen und sich auf den Weg in das noch fremde Land der Verheißung begeben. Mose, der das Land der Ägypter wohl kaum als Heimat betrachten konnte, blieb ein heimatloser Wüstenwanderer, dem nur der Blick, nicht der Schritt in das verheißene Land vergönnt war. Paulus stammte aus der Stadt Tarsus im Südosten der heutigen Türkei, aber er wurde zum reisenden Boten des Evangeliums zwischen Ephesus, Philippi, Thessaloniki, Korinth und Rom. Es ist vorstellbar, dass Paulus die dort gegründeten Gemeinden als seine Heimat betrachtet hat. Ist es doch noch heute so, dass Christen, die an einem ihnen fremden Ort eine Kirche betreten und mit den dortigen Menschen ins Gespräch kommen, sehr rasch eine unerwartete Nähe empfinden, hinter der das Fremdsein zurücktritt.

Paulus ging freilich darüber hinaus, er sah die Christen als Wanderer an. Vergleichbar mit Abraham befinden sie sich auf dem Weg zu ihrer eigentlichen Heimat, die sie bei Jesus Christus im Himmel erwarten können (vgl. Phil 3,20). Sesshaftigkeit, die sich an die Heimat klammert und sie zu einem Wert an sich erhöht, wird hier zum Problem: „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr 13,14). Ein Satz der Hoffnung, der das Leben im hier und heute an sein Unterwegssein erinnert.

Michael Beintker